

## Östliche Religionen und Weltanschauungsfragen – Veranstaltungen 2017

Mi., 08. Februar – 10:30 – 15:30 Uhr – Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Jahrestagung der Weltanschauungsbeauftragten

### **“The times, they are a-changin’...” Kasualien neben den Kirchen**

Immer mehr Menschen machen Erfahrungen mit Ritualdesignern, erleben diese etwa bei Hochzeitsfeiern auf dem Schiff oder nehmen Abschied mit einer Trauerfeier, die von einem Ritualdesigner gestaltet wird. Dies hat Einfluss auch auf die kirchlichen Kasualien.

Referent: Jörg Pegelow, Pastor – Beauftragter für Weltanschauungsfragen, Nordkirche

-----

Di., 28. März – 10:00 – 16:00 Uhr – Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Studientag für Mitarbeitende und Interessierte

### **Anthroposophie – Eine Weltanschauung und ihre praktischen Lebensformen**

Anthroposophische Praktik ist weithin bekannt: ob Waldorfschulen, biologisch-dynamischer Landbau („Demeter“), Krankenhäuser oder Heilmittel („Weleda“, „Wala“), aber auch Banken, Dorfgemeinschaftshäuser mit behinderten Menschen und nicht zuletzt die Kirche der „Christengemeinschaft“. Für all diese praktischen Lebensformen bildet die Anthroposophie Rudolf Steiners (1861 – 1925) die Wurzel.

Referent: Dr. Jan Badewien, Akademiedirektor i. R., Überlingen

Kooperation mit dem Fachbereich Theologisch-Pastorale Fortbildung und Spiritualität in der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung des Bistums Hildesheim

-----

Do., 08. Juni – 10:00 – 16:00 Uhr – Tagungshaus Priesterseminar, Hildesheim

Studientag für Mitarbeitende und Interessierte

### **Wenn Bleiben einfacher ist als Gehen – Von den Schwierigkeiten, sich aus einer problematischen religiösen Gruppe zu lösen**

Hat man sich einmal mit Haut und Haaren einer Sache verschrieben, so ist es schwer, die Idee und die Kraft für eine Neuorientierung oder einen Ausweg aus der bisherigen Lebenssituation zu finden. Wer baut die Brücken zurück ins alte Leben? Wie löst man die Bindungen, zu denen man sich verpflichtet hat? Und nicht zuletzt: Wie geht man mit der Scham um, gescheitert zu sein?

Referent: Dr. Herbert Busch, Bistum Aachen

Kooperation mit der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung des Bistums Hildesheim

Do., 26. Oktober – 10:00 – 16:00 Uhr – Tagungshaus Priesterseminar, Hildesheim

Studientag für Mitarbeitende und Interessierte

### **Atheismus – Facetten einer Weltanschauung**

Atheisten heute geht es nicht nur um die Bestreitung der Existenz Gottes oder die Kritik an den Religionen oder den christlichen Kirchen, sondern darüber hinaus um eine Lebensgestaltung, die auch Rituale beinhaltet als Ersatz etwa für die Taufe oder die sakramentale Eheschließung und die den Anspruch einer dezidiert ethischen Lebensführung erhebt.

Referent: Matthias Neff, Beauftragter für Weltanschauungsfragen, Bistum Trier

Kooperation mit der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung des Bistums Hildesheim

-----

Mi., 01. und Do., 02. Nov. – Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Seminar mit Begegnung für Weltanschauungsbeauftragte und Interessierte

### **Die Eziden – Vorstellung einer verfolgten religiösen Minderheit**

Durch den Bürgerkrieg im Irak ist die religiöse Gruppe der Eziden (auch Yeziden oder Jesiden) in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Ihre Gesamtzahl wird auf bis zu eine Millionen geschätzt. Das religiöse Zentrum befindet sich in Lalish im Nordirak, die Siedlungsgebiete liegen im Irak und den Nachbarländern. In den letzten Jahrzehnten mussten viele von ihnen aufgrund von Verfolgung ihre Heimat verlassen. In Niedersachsen leben zur Zeit etwa 30.000 Eziden.

Verschiedene Referenten

-----

Do., 30. November – 10:00 – 16:00 Uhr – Haus kirchlicher Dienste, Hannover

### **Veganismus als „Ersatzreligion“? - Ernährung zwischen Verantwortungsbewusstsein, Identitätsstiftung und Weltrettung**

Studientag für Mitarbeitende und Interessierte

Seit einigen Jahren haben sich verschiedene Ernährungslehren im öffentlichen Bewusstsein etabliert. Paleo-Food, Vegetarismus, Makrobiotik, Fair Trade und Co. liegen im Trend und im Streit. Nicht mehr "Hauptsache, es schmeckt!", sondern: "Ist es ethisch gut und gesundheitlich förderlich?" ist die zentrale Frage. Momentan besonders beliebt und auf dem besten Weg zum Massenphänomen: Veganismus.

Referent: Dr. Kai Funkschmidt, Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen, Berlin

Kooperation mit der Arbeitsstelle für pastorale Fortbildung und Beratung des Bistums Hildesheim

Arbeitsfeld östliche Religionen und Weltanschauungsfragen - Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers - Archivstr. 3, 30169 Hannover - Fon: (0511) 1241- 452 - E-Mail: [weltanschauung@kirchliche-dienste.de](mailto:weltanschauung@kirchliche-dienste.de) -

(Stand: 01.02.2017)